

A n t r a g
des
BILDUNGS -AUSSCHUSSES

über den Antrag gem. § 34 LGO 2001 der Abgeordneten Mag. Rausch, Bader, Moser, Edlinger, Göll und Mag. Hackl betreffend Wirtschaft 4.0 - zukunftsorientierte Aus- und Weiterbildung.

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

- „1. Die Landesregierung wird ersucht, im eigenen Wirkungsbereich Maßnahmen zu setzen, damit die PädagogInnen sowie die Kinder und Jugendlichen auf die künftigen Herausforderungen der Wirtschaft vorbereitet sind.

2. Die Landesregierung wird ersucht, die Bundesregierung aufzufordern, im Sinne der Antragsbegründung schnellstmöglich die Ausbildung der Pädagoginnen und Pädagogen wie auch die Lehrpläne für die Schülerinnen und Schüler an die Erfordernisse der Zukunft anzupassen. Dies soll unter anderem durch folgende Maßnahmen erfolgen:
 - Verstärkte Weiterbildung der PädagogInnen im Bereich der Vernetzung, Digitalisierung und Einsatz neuer Medien
 - Ausstattung der AHS/BHS/HTL mit den modernsten technischen Geräten
 - Forcierung von Schulversuchen zum besseren Verständnis des Zukunftsthemas Wirtschaft 4.0, sowie eine allfällige Anpassung der Lehrpläne
 - Digitale Kompetenz soll als Bestandteil des Lehrplanes in allen Unterrichtsfächern integriert werden

- Einbindung von digitalen Medien in den Regelunterricht

3. Durch diesen Antrag gemäß § 34 LGO wird der Antrag LT-798/A-1/59-2015 miterledigt.“

HINTNER
Berichterstatter

TRÖLS-HOLZWEBER
Obfrau